

Zweite Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen- Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **14 (1892)**

Heft 46

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues vom Büchermarkt.

Neuere jungen Mädchen und ihre Aufgaben in der Gegenwart. Ein Buch für Eltern und Töchter. Herausgegeben von A. Klapp. L. Dehmitz's Verlag, Berlin 1892. Preis 1 Mark 60 Pfennig.

Die kleine Köchin. Ein Kochbüchlein in kurzweiligen Versen mit ganz genauer Belehrung sowohl für das Spiel in der Puppenküche, als für den praktischen Gebrauch am Herd der lieben Mutter für alle Mädchen, welche brav sind oder es ernsthaft werden wollen von Tante Pepi. Zweite Auflage. Stuttgart, Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung. Preis kartoniert 50 Pfennig.

Die hauswirtschaftliche Buchführung auf dem Lande. Praktische Anleitung zum Betriebe der Buchführung im landwirtschaftlichen Haushalte von F. St. A. Ober, Lehrer auf der landwirtschaftlichen Schule Mütti (Bern). Druck und Verlag von N. J. Wyß, Bern 1892. Preis 1 Fr.

Monogrammvorlagen zur Feinstickerei von Emil Franke. Verlag des Art. Institut Drell Fißli, Zürich. Preis Fr. 3. 50. Emil Franke's Monogrammvorlagen zeichnen sich durch Schönheit und Eleganz der Formen, sowie durch Klarheit und Leichtigkeit aus.

Der deutschen Mütter Theil an deutscher Sankt. Sozialpädagogischer Beitrag zur Frauenfrage unserer Zeit von Adolf Schubert, Vorsteher einer höheren Mädchenschule in Berlin. L. Dehmitz's Verlag, Berlin 1892. Preis 60 Pfennig.

Koch- und Wirtschaftsbuch der deutschen Hausfrau. Herausgegeben von Caroline von Friesen, hochdelegant gebunden (Düsseldorf, Felix Vogel, Preis 3 Mk. 60 Pf.). Das Werk ist kein Neuling auf dem Büchermarkt, denn es erschien in früheren Jahren in Form eines Kalenders mit Gratiszugabe eines Kochrezeptbuchs und wurde als solches auch in der letzten Zeit, wo es vergriffen war, stark verlangt.

wesungen über die wichtigsten Haushaltungsfragen, wie Tischdecken, Serviren, Behandlung der Dienstmoten etc. Das gebiegene und gut ausgestattete Werk sei den Hausfrauen unseres Vaterlandes hiermit bestens empfohlen.

Von Fied und Wald. Sechs Lieder von Karl Gerof in Müllert'scher Form. Sechste Auflage. Verlag von Greiner und Pfeiffer in Stuttgart. Preis komplet 3 Mark. So weit die deutsche Zunge klingen, sind Gerof's Lieder bekannt; seine Poetiken sind vielfach zum Hausbesitz geworden.

Jugendfreund. Illustrirte Wochenchrift zur Belehrung und Unterhaltung für die Jugend von 10 bis 16 Jahren. (Preis in Wochennummern vierteljährlich 75 Pf., in Monatsheften à 30 Pf. Breslau, Franz Goerlich's Verlag.) Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

Vorliegende Jugendzeitchrift ist für die reifere Jugend, das heißt für Knaben und Mädchen von 10 bis 16 Jahren bestimmt. Der „Jugendfreund“ wird bringen: Anziehend geschriebene Darstellungen aus der Geschichte, dem Natur- und Menschenleben, mit besonderer Berücksichtigung unseres deutschen Vaterlandes und der neuesten Zeit; Lebensbilder hervorragender Personen aus den Gebieten der Kunst und Wissenschaft, aber auch des Staats, Gewerbes und Handelslebens; leicht verständliche Belehrungen aus der Volkswirtschaftslehre, dem Staats- und Gesellschaftsleben.

Thales erwacht! Eine Erklärung des Wesens der Naturkräfte von J. A. Stachely. Verlag von Otto Wigand, Leipzig. Preis 2 Mark.

Wer und was ist Thales? Thales ist einer der sieben Weisen Griechenlands und einer der ersten, seiner Zeit schon hochgeachteten Naturphilosophen. An Erkenntnis und Wissen eilte er seiner Zeit weit voraus und jetzt, nach mehr als zweitausend Jahren, beginnt die Wissenschaft die Gedanken des weisen Thales aufzunehmen und sich damit zu befassen — Thales erwacht.

„Das Leben ein Kampf, und durch Kampf zum Sieg.“ Ethische Auslegung von Herders Eid durch Karl Weig. Unter dem vorstehenden Motto hat der auf dem Gebiet der Lektüreerziehung und praktischen Frauenbildung wohl bekannte Verfasser die siebzig Eidenomanzen Herder'scher Dichtung in eine das ganze menschliche Leben umfassende Einheit verarbeitet.

leins, in denen die Kämpfe des alleinstehenden Mannes, wie der alleinstehenden Jungfrau und Frau, sowie der in der Ehe Verbundenen gezeichnet und berathschlagt werden. Das hübsch ausgestattete Heft ist bei Julius Baderer in Leipzig zu dem billigen Preise von Mark 1 sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen.

F. Hofegger, einer der gelehrtesten und bestbelehrtsten der deutschen Schriftsteller der Jetztzeit, läßt noch im Oktober d. J. unter dem Titel „Allerlei Menschliches“ ein neues zweibändiges Werk in A. Hartleben's Verlag in Wien erscheinen. „Adam und Christus, das sind die Pole dieses Buches“, so bezeichnet der Verfasser sein neuestes Werk, und wir glauben treffend. Zwischen beiden Polen liegt allerlei Menschliches. Bücher wie dieses werden nicht viel geschrieben. Für den ersten Blick gibt es sich wie ein zufälliges Sammelwerk, näher beesehen ist es die weite Scala einer mit sich einigen Menschenfüße, die das Ringen, Lieben, Leiden und wohl auch Irrthum der Welt tapfer mitmacht, und über Alles und Jedes eine selbstständige Ansicht und ein freimüthiges Wort hat.

Illustrirte Kunstgewerbliche Zeitschrift für Innen-Dekoration.

Sermine Stiefel, Stickereimuster. 1. Serie, Lieferung 1, Verlag der Arbeitsstube (Eugen Tzvetmeyer), Leipzig. — Die Zahl der Vorlagen für Nadelarbeiten ist bereits Legion und doch bietet dieses ausgiebige Heft immer wieder Anregungen für neue reizende Motive, der Gemüthsruhe der schaffenden Hausfrauenhand folgen die neuen Kompositionen auf dem Fuße und nimmer ist es nötig, eine Arbeit zweimal mit dem gleichen Muster zu fertigen. So wird auch obengenanntes, jedoch beginnendes Serienwerk, wie schon aus der ersten Lieferung mit Zuversicht geschlossen werden kann, eine Fülle trefflichen Vorlagematerials für kunstgeübte Nadeln bieten. Den in natürlicher Größe gegebenen Zeichnungen ist ein ausführlich beschreibender Text über Farbenstimmung, Wahl des Grundstoffes u. s. w. beigefügt, so daß auch nach dieser Richtung berechtigten Anprüden Genüge geleistet ist.

Die erste Lieferung enthält: Fünftissen, Monogramme, Handbordüre, Tischdecke mit Jagdmotiv, Tischläufer etc. — In den Entwürfen sind die verschiedensten Stylarten vertreten. — Jede Serie dieses Vorlagewerkes wird etwa 4 Lieferungen à Nr. 1. — umfassen, doch ist nicht nur jede Lieferung, sondern sogar jeder Bogen à 40 Pfennig einzeln käuflich, eine Einrichtung, für welche gewiß Viele der Leserinnen der Verlagsbuchhandlung Dank wissen werden.

Kurz, aber erschöpfend und zuverlässig, wie hier dargezogen, unterrichtet das beliebte Buch Meyer's Kleines Konversations-Lexikon seinen Besitzer über Alles, was ihm zu wissen begehrenswürdig erscheint. Es weiß für jedes Vorkommniß eine Erklärung, auf jede Frage eine Antwort, auf jeden Zweifel einen Beweis, in jedem Streit einen Entschneider, für jeden Nothfall einen Beistand. Mehr als 100 Karten und Bildertafeln sind dem Werke eingefügt, um durch die Anschauung das Verständniß zu erleichtern. Nützlich und anregend, bleibt Meyer's Kleines Konversations-Lexikon* eines der unentbehrlichsten Bücher, die der deutsche Verlag uns schenkte. Allen, die sich möglichst schnell über Dinge, welche abseits vom eignen Wissensgebiete liegen, unterrichten wollen, möge das Werk wiederholt warm empfohlen sein.

* Meyer's Kleines Konversations-Lexikon. Fünftes, umgearbeitete und vermehrte Auflage. 66 Lieferungen oder 3 Bände mit mehr als 100 Beilagen, Karten und Bildertafeln. Leipzig und Wien. Bibliographisches Institut.

Lachener Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen in □, Erbswurst, ökonomische Nährsuppen in □ von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlschmeckend, gesund, bequem und billig. Ueberall verlangen.

Schweizerische Fachschule für Maschinenstrickerei. Rahmen-, Macramé- (Knüpfarbeiten). Spitzen-Klöppelei und andere weibl. Handarbeiten. Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell. Gründlicher Unterricht, zahlreiche beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vortheilhaftem Materialankauf und zu Verkaufsberechnungen. [407] Frau Pfarrer Keller.

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme dtto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [103] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Für Häkelarbeiten sind Drahtgestelle vorrätig in schöner Auswahl bei C. Vogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwaarenfabrik Brühlgasse - St. Gallen - Kugelgasse. 762]

LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT NUR AECHT in blauer Farbe trägt. Jeder Topf den Namenszug. Erzeugt Lagerh. d. Courm. f. d. Schweiz: Adinger-Waer & Cie., St. Gallen. Leonhard Bernoulli, Basel. Bürke & Albrecht, Zürich. Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Drogerien & Apothekern etc.

Kastanien (Marron) grüne, per 10 Kilo franko . . . Fr. 3. 20 gedörrte, „ 5 „ „ „ 2. 60 „ 10 „ „ „ 3. — weisse Piemonteser-Trauben per 5 Kilo-Kistchen . . . „ 4. 50 blaue Tessiner-Trauben . . . „ 3. 50 versendet Eicher, Exporteur, Lugano.

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Bleichsucht Müdigkeit, Herzklopfen, Appetitlosigkeit werden sicher geholt durch meine unübertroffenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2.—. Friedr. Merz, Apotheker, Seengen (Aargau). [244]

Versandt für die ganze Schweiz en gros und en détail!

Dauerhaft! - Linoleum und Kork - Staubfrei!

Nur echt englische, beste Waare, erste Marke.
 (Fabriklager über 100 der courtantesten und neuesten Muster!)

Korkteppich, warm u. schalldämpfend, 6 mm. dick, 183 cm. breit, Fr. 13. 50

Linoleum:

	Extra Ia	Ia	IIa	IIIa	IVa	Va
Breite 183 cm.	Fr. 12. —	10. —	8. —	6. 50	4. 50	3. 75
" 274 "	" —	15. —	12. —	" —	" —	" —
" 366 "	" —	20. —	" —	" —	" —	" —

Abgepasste Vorlagen und Milieux:

Dimensionen: 45x45 50x90 60x90 70x90 70x115 91x137 cm.

Ia Qual.	Fr. 1.50	Fr. 4. —	Fr. 4.50	Fr. 5.50	Fr. 5. —
IIa "	Fr. 1.90	" —	" —	3.75	Fr. 5. —

Dimensionen: 183x230 183x275 275x230 225x320 366x366 cm.

Ia Qual.	Fr. 27. —	Fr. 35. —	Fr. 40. —	Fr. 45. —	Fr. 80. —
----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

Linoleum-Läufer für Corridors und Treppen:

Breiten: 60 cm.	70 cm.	90 cm.	110 cm.	
Ia Qual.	Fr. 2.75	Fr. 3. —	Fr. 4.25	Fr. 5.25 per laufenden Meter
II. "	1.80	2.25	3. —	" —
III. "	1.50	2. —	2.50	" —

Linoleum, Reviver und Linoleum-Cement, per Büchse Fr. 1. 90, liefern ab **Fabriklager; Versandt für die ganze Schweiz.**

Meyer-Müller & Aeschlimann,
 unterm Hotel Bellevue, Zürich.

NB. Wir bitten, unsere Linoleums nicht mit der in Bazars u. s. w. angebotenen Waare zu verwechseln. [697]

Beste und billigste - Linoleum - Bodenbelag.

Gewerbehalle zum Pelikan, St. Gallen

Empfehle meine
Möbel-Magazine und Möbel-Schreinerei

Schmidg. 15, z. Pelikan Notkerstrasse 40
 Jedermann zur freien Besichtigung ohne Nöthigung zum Kaufe:

Möbel, Betten, Bettstücke, Spiegel, Canapés, Matratzen, Sessel, Reisekoffer
 und versch. Holzarbeiten jeglicher Art in grösster Auswahl.

Ganze Aussteuern
 ebenso einzelne Artikel für Aussteuer- und Geburtstags-Geschenke

Zimmereinrichtungen, polirte Bettstellen und Pferdehaarmatratzen
 in grosser Auswahl zu besonders billigen Preisen.
 Ergebenst empfiehlt sich zu gefl. Abnahme und Bestellungen [3544]

August Dinsler, Sohn,
 Gewerbehalle und Möbelschreinerei z. Pelikan, St. Gallen.

Infolge des neuen Zolltarifs
Lohnender Hausverdienst
 für Hausfrauen und Töchter.
 Neu patentirt!

Strickmaschinen
 mit Patent-Schlauchsloss
 um rund zu stricken.

Kurbel nur oben oder unten hin zu bewegen. Erhöhte Leistungsfähigkeit! Maschinen zur Einsicht aufgestellt! Erniedrigte Preise. — Wünschendfalls Garantie für genügende Arbeit.
 Der General-Agent: [766]
J. Nötzli-Signer, am Wasser, Höngg
 bei Zürich, Eisenbahnstation Altstätten.

Spezialität in Woll- und Baumwollgarnen für Strickmaschinen. — Neu patentirt, bewegliche Abstreichmesser, keine Fallmaschinen mehr, sehr grosse Nadelersparnis.

Spezial-Adressen-Anzeiger
 Monat Abonnements-Inserate 1892. November.

Gummi-Schuhe und Schneeschuhe
 in besten Qualitäten und weitaus grösster Auswahl.

Empfehle: [774]

Gummischuh, Männer
 steife Kappen, verschied. Qual. à 5.30, 5. —, 4.20

Gummischuh, Knaben
 extra schwer à 3.80

Gummischuh, Frauen
 à 3.60, 3.50, 3.20 u. 2.50

Gummischuh, Töchter u. Kind.
 à 2.80, 2.50 u. 2.10

Schneeschuh, Männer
 Prima Qual., schwer à 9. — u. 8.50

Schneeschuh, Männer
 eleganter Artikel à 9. —

Schneeschuh, Damen
 in 4 Arten à 7. — u. 6.30

Schneeschuh, Töchter u. Kind.
 in 4 Arten à 5. —, 4.80 u. 3.80

Gegen Baarzahlung 5% Sconto.
 Wiederverkäufer extra Rabatt.

Joachim Bischoff,
 12 Brühlgassecke 12
St. Gallen.

NB. Die Schneeschuhe, in Hier noch zu wenig bekannt, sind aus Caoutchouc, warm gefüttert, durchaus wasserdicht, schützen vollständig vor Nässe und Kälte, daher für den Winter die weitaus beste Beschuhung; infolge der billigen Preise Jedem zur Anschaffung zu empfehlen.

Grösste Auswahl

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz — Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographirt; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens
Lemm-Marty — 4 Muttergasse 4 — St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen
 Eisenwaarenhandlung en gros et en détail
Spezialität in Laubsägeartikeln.
 (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei
Georg Pletscher, Winterthur.
 Prompte und billigste Ausführung aller Aufträge. [13]

Lehrinstitut für Damenschneiderei
 Sherman's Zuschneide-System
Wittwe Steiger-Steiger und Tochter, Feld, Flawil.

Schulbuchhandlung W. Kaiser (Antenen), Bern.
 Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
 Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis. [6]

Gegr. Kunst- und Frauenarbeitschule. 1880.
Prakt. Töchterbildungs-Anstalt
 Fraks-Jegher — Zürich. — Vorsteher. [2]

Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei.
 Fr. Pfr. Keller, Waldstatt (Appenzell). [14]

Bienenhonig eigener Zucht, garantirt ächt.
Kirschwasser eigener Destillat, in Flaschet.
 Fr. Merz, Bienenzüchter, Seengen (Aarg.)

Kleiderfärberei, chemische Wasch-Anstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel
 Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [7]

Erste schweizerische Patent-Gummiwaaren-Fabrik
 C. H. Wunderli
 gegenüber der neuen Fleischhalle
Zürich. [8]

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen
 besorgt den
 An- und Verkauf von Liegenschaften und Geschäften, Incasso und Informationen.
 Prompte und streng reelle Bedienung. [12]

Fischhandlung, gros & détail
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).
Spezialitäten:
 Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich)
 Filialen in: [11]
 Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
 Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf zwölf Monate. — Preis per Zelle à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.

Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotels, Pensionen und Institute etc.

Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

D..... Unterzeichnete..... abonnir..... hiemit auf zwölfmonatliche Einrückung des beigefügten Inhaltes im Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum: _____ Firma: _____

HOCOLAT ET CACAO KOHLER LAUSANNE (SUISSE.)

Goldene Medaille [546]
 Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille
 Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille
 Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille (H 8164 L)
 Weltausstellung Paris 1889